
Nr. 44/2020

25. Jahrgang

30.11.2020

- 156 Auftragsbekanntmachung gemäß der Richtlinie 2014/24/EU**
- 157 Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO
Vergabenummer 20-118-e**
- 158 Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO
Vergabenummer 20-120-e**
- 159 Öffentliche Zustellung eines Gewerbesteuerbescheides**
- 160 Öffentliche Zustellung eines Gewerbesteuerbescheides**
- 161 Öffentliche Zustellung eines Haftungsbescheides**
- 162 Öffentliche Bekanntmachung des Umlegungsausschusses der Stadt Langenfeld
Rhld. gemäß § 50 Baugesetzbuch**
- 163 Tagesordnung für die 2. Sitzung des Rates der Stadt Langenfeld am Dienstag, 08.
Dezember 2020, 18:00 Uhr, in der Schützenhalle Langenfeld-Richrath**

156 Auftragsbekanntmachung gemäß der Richtlinie 2014/24/EU



Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union

Infos und Online-Formulare: <http://simap.ted.europa.eu>

Auftragsbekanntmachung

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

(in beliebiger Anzahl wiederholen)(alle für das Verfahren verantwortlichen öffentlichen Auftraggeber angeben)

Offizielle Bezeichnung: Stadt Langenfeld Rhld. - ZVS		Nationale Identifikationsnummer: (falls zutreffend)
Postanschrift: Konrad-Adenauer-Platz 1		
Ort: Langenfeld	Postleitzahl: 40764	Land: DE
NUTS-Code: DEA1C		
Kontaktstelle(n): Zentrale Vergabestelle		
Telefon: +49 2173/794-91250		
E-Mail: vergabestelle@langenfeld.de		
Fax: +49 2173/794-91255		
Internet-Adresse(n)		
Hauptadresse: http://www.langenfeld.de		
Adresse des Beschafferprofils (URL):		

I.2) Gemeinsame Beschaffung

☐	Der Auftrag betrifft eine gemeinsame Beschaffung Im Falle einer gemeinsamen Beschaffung, an der verschiedene Länder beteiligt sind – geltendes nationales Beschaffungsrecht:
☐	Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

I.3) Kommunikation

☒	Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: (URL) https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6L YY9A/documents
☐	Der Zugang zu den Auftragsunterlagen ist eingeschränkt. Weitere Auskünfte sind erhältlich unter: (URL)
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt	
☒	die oben genannten Kontaktstellen
☐	folgende Kontaktstelle:

Angebote und Teilnahmeanträge sind einzureichen

☒	elektronisch via: (URL) https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6L YY9A
☐	an die oben genannten Kontaktstellen
☐	an folgende Anschrift:
☐	Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: (URL)

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Lieferung von Apple iPads mit Zubehör und Dienstleistung für Schulen (4 Lose)

Referenznummer der Bekanntmachung: (falls zutreffend)

20-115-e

II.1.2) CPV-Code Hauptteil:

30213200-7

CPV-Code Zusatzteil: (in beliebiger Anzahl wiederholen)(falls zutreffend)

II.1.3) Art des Auftrags:

- ☐ Bauauftrag
☒ Lieferauftrag
☐ Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Lieferung von iPads mit Zubehör und Dienstleistung

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert:

(falls zutreffend)

Wert ohne MwSt:

Währung: Euro

(Bei Rahmenvereinbarungen oder dynamischen Beschaffungssystemen – veranschlagter maximaler Gesamtwert über die Gesamtlaufrzeit der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems)

II.1.6) Angaben zu den Losen:

Aufteilung des Auftrags in Lose ☒ ja ☐ nein

Angebote sind möglich für ☐ alle Lose ☒ maximale Anzahl an Losen: 4 ☐ nur ein Los

☐ Maximale Anzahl an Losen, die an einen Bieter vergeben werden können:

☐ Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, Aufträge unter Zusammenfassung der folgenden Lose oder Losgruppen zu vergeben:

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

- ☐ Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen
☐ Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene
☒ Regional- oder Lokalbehörde
☐ Agentur/Amt auf regionaler oder lokaler Ebene
☐ Einrichtung des öffentlichen Rechts
☐ Europäische Institution/Agentur oder internationale Organisation
☐ Andere:

I.5) Haupttätigkeit(en)

- ☒ Allgemeine öffentliche Verwaltung
☐ Verteidigung
☐ Öffentliche Sicherheit und Ordnung
☐ Umwelt
☐ Wirtschaft und Finanzen
☐ Gesundheit
☐ Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen
☐ Sozialwesen
☐ Freizeit, Kultur und Religion
☐ Bildung
☐ Andere Tätigkeit: (bitte angeben)

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags: <i>(falls zutreffend)</i> Tablets, Zubehör und Schulung	Los-Nr. <i>(falls zutreffend)</i> 1
II.2.2) Weitere CPV-Codes: <i>(falls zutreffend)</i> CPV-Code Hauptteil: 30213200-7 CPV-Code Hauptteil: 30200000-1	CPV-Code Zusatzteil: <i>(in beliebiger Anzahl wiederholen)(falls zutreffend)</i> CPV-Code Zusatzteil: <i>(in beliebiger Anzahl wiederholen)(falls zutreffend)</i>
II.2.3) Erfüllungsort NUTS-Code: <i>(in beliebiger Anzahl wiederholen)</i> DEA1C Hauptort der Ausführung: 40764 Langenfeld	

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung

(Art und Umfang der Bauarbeiten, Lieferungen oder Dienstleistungen bzw. Angabe der Bedürfnisse und Anforderungen)

Los 1: Apple iPads, Zubehör, Beratung und Schulung

Los 2: Gerätelizenzen für Jamf School

Los 3: Schutzhüllen mit integrierter Tastatur

Los 4: mobile und teilmobile Ladestationen

Die Ausschreibung ist in mehrere Lose aufgeteilt. Es steht dem Bieter frei, alle Lose oder nur einzelne Lose anzubieten. Die Stadt Langenfeld behält sich vor, alle Lose an unterschiedliche Bieter zu vergeben. Mischkalkulationen sind unzulässig. Da die Lose 2 bis 4 von Los 1 abhängen, behält sich die Stadt Langenfeld zudem vor, auch die Lose 2 bis 4 nicht zu beauftragen, wenn Los 1 nicht beauftragt werden kann.

Sämtliche ausgeschriebenen Lieferung und Leistungen sollen grundsätzlich schnellstmöglich nach Auftragserteilung ausgeführt werden. Als geplanter Abschlusstermin für die Leistungserbringung aller Lose ist der 11.06.2021 vorgesehen. Rechnungslegungen sollen spätestens bis zum 15.06.2021 erfolgen.

Der Stadt Langenfeld ist bekannt, dass derzeit eine besondere Angebots- und Nachfragesituation am Markt herrscht, die dazu führen kann, dass die vorgenannte Ausführungsfrist aus Gründen, die der Auftragnehmer nicht zu vertreten hat, nicht eingehalten werden kann. Sollte bereits bei Angebotsabgabe abzusehen sein, dass diese Fristsetzung ganz oder teilweise nicht eingehalten werden kann, ist hierauf

im Angebot hinzuweisen. Darüber hinaus ist der Auftragnehmer verpflichtet, erst während der Auftragserfüllung eintretende oder absehbare Verzögerungen umgehend dem Auftraggeber anzuzeigen.

Der Bieter verpflichtet sich, nach Absprache mit dem Auftraggeber mögliche Teilleistungen zum frühestmöglichen Zeitpunkt zu erbringen, ohne dass hierfür eine zusätzliche Vergütung erfolgt sowie diese Teilleistungen umgehend in Rechnung zu stellen. Teile der in LOS 1 ausgeschriebenen Leistungen sollen in jedem Fall besonders priorisiert behandelt werden.

Leistungserbringung und Rechnungsstellung hierfür sollen spätestens bis zum 31.03.2021 abgeschlossen sein.

II.2.5) Zuschlagskriterien

☒ Die nachstehenden Kriterien

☐ Qualitätskriterium – Name: / Gewichtung: *(in beliebiger Anzahl wiederholen)(falls zutreffend)(Rangfolge statt Gewichtung ist möglicherweise relevant)*

☐ Kostenkriterium – Name: / Gewichtung: *(in beliebiger Anzahl wiederholen)(Rangfolge statt Gewichtung ist möglicherweise relevant)*

☒ Preis – Gewichtung: *(Rangfolge statt Gewichtung ist möglicherweise relevant; sofern der Preis das einzige Zuschlagskriterium ist, erfolgt keine Gewichtung)*

☐ Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.

II.2.6) Geschätzter Wert:

Wert ohne MwSt:

Währung: Euro

(Bei Rahmenvereinbarungen oder dynamischen Beschaffungssystemen – veranschlagter maximaler Gesamtwert über die Gesamtlauzeit dieses Loses)

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: *oder*

Laufzeit in Tagen: *oder*

Beginn: / Ende **31.03.2021**

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ☒ ja ☐ nein

Beschreibung der Verlängerungen: **Teile der in LOS 1 ausgeschrieben Leistungen sollen in jedem Fall besonders priorisiert behandelt**

werden. Leistungserbringung und Rechnungsstellung hierfür sollen spätestens bis zum 31.03.2021 abgeschlossen sein. Die nachfolgend wiedergegebene Stückliste zu Los 1 weist daher die zu priorisierenden

Teilmengen aus:

768 iPads ohne LTE

210 iPads mit LTE

978 Schutzhüllen

423 Eingabestifte

II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

(außer bei offenen Verfahren)

Geplante Zahl der Bewerber:

oder Geplante Mindestzahl: / Höchstzahl: (falls zutreffend)

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ☐ ja ☒ nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen ☐ ja ☒ nein

Beschreibung der Optionen:

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen

☐ Angebote sind in Form von elektronischen Katalogen einzureichen oder müssen einen elektronischen Katalog enthalten

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird

☐ ja ☒ nein

Projektnummer oder -referenz:

II.2.14) Zusätzliche Angaben:

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags: <i>(falls zutreffend)</i> Gerätelizenzen für MDM	Los-Nr. <i>(falls zutreffend)</i> 2
II.2.2) Weitere CPV-Codes: <i>(falls zutreffend)</i> CPV-Code Hauptteil: 30213200-7 CPV-Code Hauptteil: 30200000-1	CPV-Code Zusatzteil: <i>(in beliebiger Anzahl wiederholen)(falls zutreffend)</i> CPV-Code Zusatzteil: <i>(in beliebiger Anzahl wiederholen)(falls zutreffend)</i>

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: (in beliebiger Anzahl wiederholen) **DEA1C**

Hauptort der Ausführung:

40764 Langenfeld

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung

(Art und Umfang der Bauarbeiten, Lieferungen oder Dienstleistungen bzw. Angabe der Bedürfnisse und Anforderungen)

Los 1: Apple iPads, Zubehör, Beratung und Schulung

Los 2: Gerätelizenzen für Jamf School

Los 3: Schutzhüllen mit integrierter Tastatur

Los 4: mobile und teilmobile Ladestationen

Die Ausschreibung ist in mehrere Lose aufgeteilt. Es steht dem Bieter frei, alle Lose oder nur einzelne Lose anzubieten. Die Stadt Langenfeld behält sich vor, alle Lose an unterschiedliche Bieter zu vergeben. Mischkalkulationen sind unzulässig. Da die Lose 2 bis 4 von Los 1 abhängen, behält sich die Stadt Langenfeld zudem vor, auch die Lose 2 bis 4 nicht zu beauftragen, wenn Los 1 nicht beauftragt werden kann.

Sämtliche ausgeschriebenen Lieferung und Leistungen sollen grundsätzlich schnellstmöglich nach Auftragserteilung ausgeführt werden. Als geplanter Abschlussstermin für die Leistungserbringung aller Lose ist der 11.06.2021 vorgesehen. Rechnungslegungen sollen spätestens bis zum 15.06.2021 erfolgen.

Der Stadt Langenfeld ist bekannt, dass derzeit eine besondere Angebots- und Nachfragesituation am Markt herrscht, die dazu führen kann, dass die vorgenannte Ausführungsfrist aus Gründen, die der Auftragnehmer nicht zu vertreten hat, nicht eingehalten werden kann. Sollte bereits bei Angebotsabgabe abzusehen sein, dass diese Fristsetzung ganz oder teilweise nicht eingehalten werden kann, ist hierauf

im Angebot hinzuweisen. Darüber hinaus ist der Auftragnehmer verpflichtet, erst während der Auftragserfüllung eintretende oder absehbare Verzögerungen umgehend dem Auftraggeber anzuzeigen.

Der Bieter verpflichtet sich, nach Absprache mit dem Auftraggeber mögliche Teilleistungen zum frühestmöglichen Zeitpunkt zu erbringen, ohne dass hierfür eine zusätzliche Vergütung erfolgt sowie diese Teilleistungen umgehend in Rechnung zu stellen. Teile der in LOS 1 ausgeschriebenen Leistungen sollen in jedem Fall besonders priorisiert behandelt werden.

Leistungserbringung und Rechnungsstellung hierfür sollen spätestens bis zum 31.03.2021 abgeschlossen sein.

II.2.5) Zuschlagskriterien

☒ Die nachstehenden Kriterien

☐ Qualitätskriterium – Name: / Gewichtung: (in beliebiger Anzahl wiederholen)(falls zutreffend)(Rangfolge statt Gewichtung ist möglicherweise relevant)

☐ Kostenkriterium – Name: / Gewichtung: (in beliebiger Anzahl wiederholen)(Rangfolge statt Gewichtung ist möglicherweise relevant)

☒ Preis – Gewichtung: (Rangfolge statt Gewichtung ist möglicherweise relevant; sofern der Preis das einzige Zuschlagskriterium ist, erfolgt keine Gewichtung)

☐ Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.

II.2.6) Geschätzter Wert:

Wert ohne MwSt:

Währung: Euro

(Bei Rahmenvereinbarungen oder dynamischen Beschaffungssystemen – veranschlagter maximaler Gesamtwert über die Gesamtlaufzeit dieses Loses)

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: oder

Laufzeit in Tagen: oder

Beginn: / Ende **11.06.2021**

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ☐ ja ☒ nein

Beschreibung der Verlängerungen:

II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

(außer bei offenen Verfahren)

Geplante Zahl der Bewerber:

oder Geplante Mindestzahl: / Höchstzahl: (falls zutreffend)

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ☐ ja ☒ nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen ☐ ja ☒ nein

Beschreibung der Optionen:

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen

☐ Angebote sind in Form von elektronischen Katalogen einzureichen oder müssen einen elektronischen Katalog enthalten

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird

☐ ja ☒ nein

Projektnummer oder -referenz:

II.2.14) Zusätzliche Angaben:

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:

(falls zutreffend)

Schutzhülle mit integrierter Tastatur

Los-Nr.

(falls zutreffend)

3

II.2.2) Weitere CPV-Codes:

(falls zutreffend)

CPV-Code Hauptteil: 30213200-7

CPV-Code Zusatzteil: (in beliebiger Anzahl wiederholen)(falls zutreffend)

CPV-Code Hauptteil: 30200000-1

CPV-Code Zusatzteil: (in beliebiger Anzahl wiederholen)(falls zutreffend)

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: (in beliebiger Anzahl wiederholen) DEA1C

Hauptort der Ausführung:

40764 Langenfeld

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung

(Art und Umfang der Bauarbeiten, Lieferungen oder Dienstleistungen bzw. Angabe der Bedürfnisse und Anforderungen)

Los 1: Apple iPads, Zubehör, Beratung und Schulung

Los 2: Gerätelizenzen für Jamf School

Los 3: Schutzhüllen mit integrierter Tastatur

Los 4: mobile und teilmobile Ladestationen

Die Ausschreibung ist in mehrere Lose aufgeteilt. Es steht dem Bieter frei, alle Lose oder nur einzelne Lose anzubieten. Die Stadt Langenfeld behält sich vor, alle Lose an unterschiedliche Bieter zu vergeben. Mischkalkulationen sind unzulässig. Da die Lose 2 bis 4 von Los 1 abhängen, behält sich die Stadt Langenfeld zudem vor, auch die Lose 2 bis 4 nicht zu beauftragen, wenn Los 1 nicht beauftragt werden kann.

Sämtliche ausgeschriebenen Lieferung und Leistungen sollen grundsätzlich schnellstmöglich nach Auftragserteilung ausgeführt werden. Als geplanter Abschlusstermin für die Leistungserbringung aller Lose ist der 11.06.2021 vorgesehen. Rechnungslegungen sollen spätestens bis zum 15.06.2021 erfolgen.

Der Stadt Langenfeld ist bekannt, dass derzeit eine besondere Angebots- und Nachfragesituation am Markt herrscht, die dazu führen kann, dass die vorgenannte Ausführungsfrist aus Gründen, die der Auftragnehmer nicht zu vertreten hat, nicht eingehalten werden kann. Sollte bereits bei Angebotsabgabe abzusehen sein, dass diese Fristsetzung ganz oder teilweise nicht eingehalten werden kann, ist hierauf

im Angebot hinzuweisen. Darüber hinaus ist der Auftragnehmer verpflichtet, erst während der Auftragserfüllung eintretende oder absehbare Verzögerungen umgehend dem Auftraggeber anzuzeigen.

Der Bieter verpflichtet sich, nach Absprache mit dem Auftraggeber mögliche Teilleistungen zum frühestmöglichen Zeitpunkt zu erbringen, ohne dass hierfür eine zusätzliche Vergütung erfolgt sowie diese Teilleistungen umgehend in Rechnung zu stellen. Teile der in LOS 1 ausgeschriebenen Leistungen sollen in jedem Fall besonders priorisiert behandelt werden.

Leistungserbringung und Rechnungsstellung hierfür sollen spätestens bis zum 31.03.2021 abgeschlossen sein.

II.2.5) Zuschlagskriterien

- ☒ Die nachstehenden Kriterien
- ☐ Qualitätskriterium – Name: / Gewichtung: *(in beliebiger Anzahl wiederholen)(falls zutreffend)(Rangfolge statt Gewichtung ist möglicherweise relevant)*
- ☐ Kostenkriterium – Name: / Gewichtung: *(in beliebiger Anzahl wiederholen)(Rangfolge statt Gewichtung ist möglicherweise relevant)*
- ☒ Preis – Gewichtung: *(Rangfolge statt Gewichtung ist möglicherweise relevant; sofern der Preis das einzige Zuschlagskriterium ist, erfolgt keine Gewichtung)*
- ☐ Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.

II.2.6) Geschätzter Wert:

Wert ohne MwSt:

Währung: Euro

(Bei Rahmenvereinbarungen oder dynamischen Beschaffungssystemen – veranschlagter maximaler Gesamtwert über die Gesamtlaufzeit dieses Loses)

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: oder

Laufzeit in Tagen: oder

Beginn: / Ende 11.06.2021

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ☐ ja ☒ nein

Beschreibung der Verlängerungen:

II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden *(außer bei offenen Verfahren)*

Geplante Zahl der Bewerber:

oder Geplante Mindestzahl: / Höchstzahl: *(falls zutreffend)*

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ☐ ja ☒ nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen ☐ ja ☒ nein

Beschreibung der Optionen:

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen

☐ Angebote sind in Form von elektronischen Katalogen einzureichen oder müssen einen elektronischen Katalog enthalten

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird

☐ ja ☒ nein

Projektnummer oder -referenz:

II.2.14) Zusätzliche Angaben:

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

☒ Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen
 Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
 Möglicherweise geforderte Mindeststandards: *(falls zutreffend)*

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

☒ Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen
 Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
 Möglicherweise geforderte Mindeststandards: *(falls zutreffend)*

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

(falls zutreffend)

- ☐ Der Auftrag ist geschützten Werkstätten und Wirtschaftsteilnehmern vorbehalten, deren Ziel die soziale und berufliche Integration von Menschen mit Behinderungen oder von benachteiligten Personen ist
- ☐ Die Auftragsausführung ist auf Programme für geschützte Beschäftigungsverhältnisse beschränkt

III.2) Bedingungen für den Auftrag

(falls zutreffend)

III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand

(nur für Dienstleistungsaufträge)

- ☐ Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten
 Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

- ☐ Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

- ☒ Offenes Verfahren
☐ Beschleunigtes Verfahren
 Begründung:
- ☐ Nichtoffenes Verfahren
☐ Beschleunigtes Verfahren
 Begründung:
- ☐ Verhandlungsverfahren
☐ Beschleunigtes Verfahren
 Begründung:
- ☐ Wettbewerblicher Dialog
- ☐ Innovationspartnerschaft

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

- ☐ Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung
☐ Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer
☐ Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern
 Geplante Höchstanzahl an Beteiligten an der Rahmenvereinbarung: *(falls zutreffend)*

- ☐ Die Bekanntmachung betrifft die Einrichtung eines dynamischen Beschaffungssystems
☐ Zusätzliche Auftraggeber können das dynamische Beschaffungssystem nutzen

Bei Rahmenvereinbarungen – Begründung, falls die Laufzeit der Rahmenvereinbarung vier Jahre übersteigt:

IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

- ☐ Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

IV.1.5) Angaben zur Verhandlung

(nur Verhandlungsverfahren)

☐ Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen:

IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion

☐ Eine elektronische Auktion wird durchgeführt.
Zusätzliche Angaben zur elektronischen Auktion:

IV.1.7) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen ☐ ja ☒ nein

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

(falls zutreffend)

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2020/S 197-474205](#)

(Auswahl aus: Vorinformation; Bekanntmachung eines Beschafferprofils)

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: (TT/MM/YYYY) [17/12/2020](#)

Ortszeit: (hh:mm) 09:00 Uhr

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

(falls diese Information bekannt ist)

Tag: (TT/MM/YYYY)

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

(in beliebiger Anzahl wiederholen)

[DE](#)

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

bis: [12/02/2021](#) (TT/MM/JJJJ)

oder

Laufzeit in Monaten: [] [] (ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote)

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: (TT/MM/YYYY) [17/12/2020](#)

Ortszeit: (hh:mm) 09:00 Uhr Ort:

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag ☐ ja ☒ nein

Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen: (falls zutreffend)

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

☒ Aufträge werden elektronisch erteilt

☒ Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

☐ Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3) Zusätzliche Angaben

(falls zutreffend)

Sämtliche ausgeschriebenen Lieferungen und Leistungen sollen grundsätzlich schnellstmöglich nach Auftragserteilung ausgeführt werden. Als geplanter Abschlusstermin für die Leistungserbringung aller Lose ist der 11.06.2021 vorgesehen. Rechnungslegungen sollen spätestens bis zum 15.06.2021 erfolgen. Teile der in LOS 1 ausgeschriebenen Leistungen sollen in jedem Fall besonders priorisiert behandelt werden. Leistungserbringung und Rechnungsstellung hierfür sollen spätestens bis zum 31.03.2021 abgeschlossen sein.
Da die Lose 2 bis 4 von Los 1 abhängen, behält sich die Stadt Langenfeld zudem vor, auch die Lose 2 bis 4 nicht zu beauftragen, wenn Los 1 nicht beauftragt werden kann.
CXS0Y6LYY9A

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer Rheinland

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Ort: Köln

Postleitzahl: 50667

Land: DE

Telefon: +49 221/1473045

E-Mail: vkrhld-d@bezreg-koeln.nrw.de

Fax: +49 221/147-2889

Internet-Adresse (URL): <http://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk/internet/vergabekammer/>

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

(falls zutreffend)

Offizielle Bezeichnung:

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land: DE

Telefon:

E-Mail:

Fax:

Internet-Adresse (URL):

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

(falls zutreffend)

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer Rheinland

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Ort: Köln

Postleitzahl: 50667

Land: DE

Telefon: +49 221/1473045

E-Mail: vkrhld-d@bezreg-koeln.nrw.de

Fax: +49 221/147-2889

Internet-Adresse (URL): <http://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk/internet/vergabekammer/>

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

(TT/MM/YYYY)

16/11/2020

Der öffentliche Auftraggeber/Der Auftraggeber ist für die Gewährleistung der Einhaltung der Rechtsvorschriften der Europäischen Union und anderer geltender Gesetze verantwortlich.

157 Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO
Vergabenummer 20-118-e

Auftragsbekanntmachung

Aktenzeichen:

Vergabe-Nr.:

20-118-e

Bezeichnung des Verfahrens:

Rattenbekämpfung 2021-2022

1. Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung

Stadt Langenfeld Rhld. - ZVS

Postanschrift

Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld

E-Mail-Adresse

vergabestelle@langenfeld.de

Umsatzsteuer-

DE 121396773

Identifikationsnummer

3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

☒ Wie Ziffer 2

☐ Adresse

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

☐ Wie Ziffer 2

☐ Adresse

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

5. Form der Angebote

Zugelassen ist: die Abgabe

☒ elektronischer Angebote ausschließlich unter <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6LYY9S>

☐ der Angebote in Schriftform.

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Art der Leistung:

Flächendeckende Rattenbekämpfung im Schmutzwasser-Kanalnetz der Stadt Langenfeld

(Kanalnetzlänge: 211 km)

in 2021 und wiederholend in 2022 mit Grund- und Nachbelegungen.

Umfang der Leistung:

Im Wesentlichen handelt es sich um (ca.-Angaben)

- 5800 Stck Grundbelegung Non-Tox Köder

- 5800 Stck Befallsprüfung

- Nachbelegung mit Giftköder ergebnisorientiert

- Digitale Dokumentation

Erfüllungsort:

40764 Langenfeld

7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Eine Aufteilung in Lose wird nicht vorgenommen.

8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Der zu vergebene Auftrag hat eine Laufzeit von 2 Jahren und beginnt mit Auftragserteilung und endet am 31.12.2022.

Mit der Grundbelegung ist jeweils im März der Jahre 2021 und 2022 zu beginnen. Die einzelnen Belegungen (Grundbelegung, Nachbelegungen) sind fortlaufend, d.h. ohne größere Unterbrechungen, durchzuführen. Das weitere Vorgehen ist ergebnisorientiert und dem Abschnitt "Bekämpfungsvorgaben" zu entnehmen.

Beginn: 01.02.2021 **Ende:** 31.12.2022

10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

☒ Adresse zum elektronischen Abruf:

https://www.vmp-rheinland.de/VMP_Satellite/notice/CXS0Y6LY9S/documents

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen.

☐ Anschrift der Stelle

☐ Wie Ziffer 2

☐ Adresse

11. Ablauf der Angebotsfrist

11.12.2020 09:00 Uhr

12. Ablauf der Bindefrist

08.01.2021

13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

15. Vorzulegende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung:

- Zur Überprüfung Ihrer Eignung legen Sie bitte mit Ihrem Angebot 3 Referenzen vergleichbarer Leistungen der letzten 3 Jahre vor. (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- zur fachlichen Prüfung bei Eignungsleihe - wenn zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 532 Vergabehandbuch NRW
- zur Überprüfung der Eignung, Eigenerklärung Ausschlussgründe (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 521 Vergabehandbuch NRW

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

- zur Überprüfung der Einhaltung des Mindestlohngesetzes (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 522 Vergabehandbuch NRW

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

- Sachkundenachweis Schädlingsbekämpfung (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Verpflichtungserklärung Nachunternehmer- wenn zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 533 Vergabehandbuch NRW
- zur Überprüfung der Teilnahme an einer Bietergemeinschaft - wenn zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 531 Vergabehandbuch NRW

Sonstige Unterlagen:

- Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Angebotsschreiben ist komplett auszufüllen.
- Datenerhebung zur Meldung an die Vergabestatistik (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Vergabestellen sind verpflichtet die Information zu übermitteln, ob es sich bei den beteiligten Unternehmen um KMU handelt. Hierzu liegt den Vergabeunterlagen eine vorbereitete Eigenerklärung bei.

- Leistungsverzeichnis/Leistungsbeschreibung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Leistungsverzeichnis ist auszufüllen und mit den erforderlichen Preisen (sowohl EP als auch GP) zu versehen. Es ist zwingend im PDF-Format zu übermitteln. Zusätzlich können Sie weiterhin eine Datei im Format DA 84 übersenden.

16. Angabe der Zuschlagskriterien

Wertungsmethode: **Niedrigster Preis.**

17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und von Inklusionsbetrieben

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

18. Sonstiges

Alle Informationen zum Vergabeverfahren entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung und den Vergabeunterlagen.

Die Stadt Langenfeld lässt seit 2020 grundsätzlich keine Papierangebote mehr zu. Ich möchte Sie darauf hinweisen, dass Sie, wenn Sie sich an einem Vergabeverfahren beteiligen wollen, Ihr Angebot elektronisch über die Vergabeplattform einreichen müssen.

Bitte denken Sie auch an Ihre elektronische Signatur (überall da, wo diese gefordert wird), damit die Vergabestelle wegen formaler Fehler Ihr Angebot nicht ausschließen muss.

Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen: 03.12.2020

Bekanntmachungs-ID: CXS0Y6LYY9S

**158 Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO
Vergabenummer 20-120-e**

Auftragsbekanntmachung

Aktenzeichen:

Vergabe-Nr.:

20-120-e

Bezeichnung des Verfahrens:

Lieferung eines NEA-Anhängers für die Feuerwehr

1. Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung

Stadt Langenfeld Rhld. - ZVS

Postanschrift

Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld

E-Mail-Adresse

vergabestelle@langenfeld.de

Umsatzsteuer-

DE 121396773

Identifikationsnummer

3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

☒ Wie Ziffer 2

☐ Adresse

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

☐ Wie Ziffer 2

☐ Adresse

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

5. Form der Angebote

Zugelassen ist: die Abgabe

- ☒ elektronischer Angebote ausschließlich unter <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6LYY9X>
- ☐ der Angebote in Schriftform.

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Beschaffung eines Notstromanhängers mit Lichtmast, und Geräteraum für beigestellte Beladung, geeignet für Gebäudeeinspeisung. Auslieferung an die Feuer- und Rettungswache der Stadt Langenfeld.

Es handelt sich im Wesentlichen um folgende Leistungen:

Der Notstromanhänger mit Lichtmast wird bei der Feuerwehr Langenfeld für die zusätzliche Stromversorgung und die Ausleuchtung von Einsatzbereichen verwendet. Ferner wird er zur Notstromversorgung von einem Feuerwehrgerätehaus mit Gebäudeeinspeisung vorgehalten. Die Leistung der NEA-Anlage ist mit einer Reserve und einer 100% Lastübernahme mit dem Gerätehaus abgestimmt. Die NEA-Anlage ist in der Leistungsgröße von 60 kVA auszulegen. Der Betrieb der Anlage, ist als eigenständige Anlage zu planen. Das Fahrgestell des Anhängers, ist als Tandemachsanhänger mit einer Zulassung für 80 km/h auszulegen. Die Anhängerkupplung muss mit einem Kupplungsmaul, für LKW- Kupplungen ausgestattet sein. Zusätzlich ist ein Geräteraum für beigestellte Beladung geplant. Die Beladung des NEA-Anhängers ist auf die Belange der Feuerwehr der Stadt Langenfeld abgestimmt.

Erfüllungsort:

40764 Langenfeld

7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Eine Aufteilung in Lose wird nicht vorgenommen.

8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Ende der Ausführung: 30.09.2021

10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

- ☒ Adresse zum elektronischen Abruf:

<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6LYY9X/documents>

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen.

- ☐ Anschrift der Stelle

☐ Wie Ziffer 2

☐ Adresse

11. Ablauf der Angebotsfrist

15.12.2020 09:00 Uhr

12. Ablauf der Bindefrist

14.01.2021

13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

15. Vorzulegenden Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung:

- zur fachlichen Prüfung bei Eignungsleihe - wenn zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 532 Vergabehandbuch NRW
- zur Überprüfung der Eignung, Eigenerklärung Ausschlussgründe (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 521 Vergabehandbuch NRW

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

- Verpflichtungserklärung Nachunternehmer- wenn zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 533 Vergabehandbuch NRW
- zur fachlichen Beurteilung des Angebotes (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Dem Angebot sind zur Beurteilung der fachlichen und technischen Leistungsfähigkeit des Bieters, Nachweise zur Konstruktion Skizzen des Ausschreibungsgegenstandes beizufügen.
Aluminium Geräteraum: Pos 1.9
Lieferung und Montage von einem Geräteraum aus Aluminium, zur Aufnahme der durch den Auftraggeber bereitgestellten Beladungsgegenstände, siehe Abt. Halterungen 3.1 bis 3.21. Dieser ist vor dem Lichtmast in Richtung der Anhängerkupplung auf dem Anhängerrahmen zu montieren. Er ist maximal auszuliegen, die seitlichen Zugänge müssen über Aluminium-Rolladenverschlüsse sichergestellt werden. Die Schlösser der Rolladenverschlüsse sind abschließbar und gleichschließend auszuführen. Die Inneneinteilung des Geräteraums ist mit einem Schienensystem zur Aufnahme der Beladung auszustatten, damit eine nachträgliche Veränderung mit geringem Aufwand in horizontaler und vertikaler Richtung möglich ist.
- zur Überprüfung der Teilnahme an einer Bietergemeinschaft - wenn zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 531 Vergabehandbuch NRW
- zur Überprüfung der fachlichen Eignung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erstellung einer Referenzliste, bezogen auf Herstellung von 3 Notstromanhängern mit Lichtmast, die an Feuerwehren / Katastrophenschutz ausgeliefert wurden. Der Berücksichtigungszeitraum erfasst die Jahre 2017, 2018 und 2019.
Die Liste soll folgende Angaben enthalten:
Das Baujahr, die Leistungsgröße (z.B. 60kVA) und den Auftraggeber mit Ansprechpartner.

Sonstige Unterlagen:

- Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Angebotsschreiben ist komplett auszufüllen.
- Datenerhebung zur Meldung an die Vergabestatistik (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Vergabestellen sind verpflichtet die Information zu übermitteln, ob es sich bei den beteiligten Unternehmen um KMU handelt. Hierzu liegt den Vergabeunterlagen eine vorbereitete Eigenerklärung bei.
- Leistungsverzeichnis/Leistungsbeschreibung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Leistungsverzeichnis ist auszufüllen und mit den erforderlichen Preisen (sowohl EP als auch GP) zu versehen. Es ist zwingend im PDF-Format zu übermitteln. Zusätzlich können Sie weiterhin eine Datei im Format DA 84 übersenden.

16. Angabe der Zuschlagskriterien

Wertungsmethode: Niedrigster Preis.

17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und von Inklusionsbetrieben

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

18. Sonstiges

Alle Informationen zum Vergabeverfahren entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung und den Vergabeunterlagen.

Die Stadt Langenfeld lässt seit 2020 grundsätzlich keine Papierangebote mehr zu. Ich möchte Sie darauf hinweisen, dass Sie, wenn Sie sich an einem Vergabeverfahren beteiligen wollen, Ihr Angebot elektronisch über die Vergabeplattform einreichen müssen.

Bitte denken Sie auch an Ihre elektronische Signatur (überall da, wo diese gefordert wird), damit die Vergabestelle wegen formaler Fehler Ihr Angebot nicht ausschließen muss.

Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen: 08.12.2020

Bekanntmachungs-ID: CXS0Y6LY9X

159 Öffentliche Zustellung eines Gewerbesteuerbescheides

Der Gewerbesteuerbescheid vom 30.11.2020 über das Veranlagungsjahr 2018,, Kassenzeichen 20.08524.8 für Herrn Jerzy Jozef Warzecha, Ohligser Straße 86 in 40764 Langenfeld , kann nicht zugestellt werden, weil der Steuerpflichtige mit unbekanntem Ziel verzogen ist.

Der Bescheid wird auf dem Wege der öffentlichen Zustellung gemäß §§ 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Die Benachrichtigung über die öffentliche Zustellung wird in der Zeit vom 30.11.2020 bis 14.12.2020 durch Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Langenfeld Rhld. bekannt gemacht.

Der vorgenannte Bescheid kann beim Bürgermeister der Stadt Langenfeld Rhld. Referat Steuern und Abgaben, Zimmer 107, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, eingesehen werden.

Sprechzeiten: Montag – Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr

Gemäß § 10 Abs.2 LZG NRW gilt das Dokument als zugestellt, wenn seit der Veröffentlichung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Langenfeld, den 30.11.2020

Der Bürgermeister

Im Auftrag

Gez.

Stiehl

160 Öffentliche Zustellung eines Gewerbesteuerbescheides

Der Gewerbesteuerbescheid vom 30.11.2020 über das Veranlagungsjahr 2018, sowie der Bescheid über Zinsen zur Gewerbesteuer für das Jahr 2018, Kassenzeichen 20.07663.5 für Herrn Nebojsa Brkic als Geschäftsführer der Firma APL AND WIN GmbH, Sichelstraße 33 in 70372 Stuttgart, kann nicht zugestellt werden, weil der Steuerpflichtige mit unbekanntem Ziel verzogen ist.

Der Bescheid wird auf dem Wege der öffentlichen Zustellung gemäß §§ 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Die Benachrichtigung über die öffentliche Zustellung wird in der Zeit vom 30.11.2020 bis 14.12.2020 durch Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Langenfeld Rhld. bekannt gemacht.

Der vorgenannte Bescheid kann beim Bürgermeister der Stadt Langenfeld Rhld. Referat Steuern und Abgaben, Zimmer 107, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, eingesehen werden.

Sprechzeiten: Montag – Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr

Gemäß § 10 Abs.2 LZG NRW gilt das Dokument als zugestellt, wenn seit der Veröffentlichung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Langenfeld, den 30.11.2020
Der Bürgermeister
Im Auftrag
Gez.
Stiehl

161 Öffentliche Zustellung eines Haftungsbescheides

Der Haftungsbescheid vom 30.11.2020 für Herrn Sami Söylemez, Am Wiembusch 9a in 58135 Hagen, kann nicht zugestellt werden, weil der Steuerpflichtige mit unbekanntem Ziel verzogen ist.

Der Bescheid wird auf dem Wege der öffentlichen Zustellung gemäß §§ 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Die Benachrichtigung über die öffentliche Zustellung wird in der Zeit vom 30.11.2020 bis 14.12.2020 durch Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Langenfeld Rhld. bekannt gemacht.

Der vorbenannte Bescheid kann beim Bürgermeister der Stadt Langenfeld Rhld. Referat Steuern und Abgaben, Zimmer 105, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, eingesehen werden.

Sprechzeiten: Montag – Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr

Gemäß § 10 Abs.2 LZG NRW gilt das Dokument als zugestellt, wenn seit der Veröffentlichung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Langenfeld, den 30.11.2020
Der Bürgermeister
Im Auftrag
gez. Weber

162 Öffentliche Bekanntmachung des Umlegungsausschusses der Stadt Langenfeld Rhld. gemäß § 50 Baugesetzbuch

I. Umlegungsbeschluss

Der Rat der Stadt Langenfeld Rhld. hat in seiner Sitzung am 24.03.2020 gemäß § 46 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 ([BGBl. I S. 2414](#)) zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.08.2020 ([BGBl. I S. 1728](#)), für einen Teil der im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „B 33 An der Landstraße“ sowie der „1. Änderung des Bebauungsplanes B-33 An der Landstraße“ gelegenen Grundstücke die Umlegung angeordnet.

Das Umlegungsgebiet liegt im Westen des Stadtgebietes im Ortsteil Berghausen und wird von den umliegenden Straßen Treibstraße, Düsseldorfer Straße (L 219), An der Landstraße und Blumenstraße eingefasst.

Die Grenzen des Umlegungsgebietes werden im Wesentlichen wie folgt gebildet:

Im Norden: Die Treibstraße Hausnummer 2 bis 22

Im Osten: Die Düsseldorfer Straße 196 bis Hausnummer 232

Im Süden: Die südöstliche und westliche Grenze des Grundstücks Düsseldorfer Straße 196, Gemarkung Berghausen, Flur 13, Flurstück 181 sowie im weiteren nordwestlichen Verlauf die westliche Grenze des Flurstücks 180.

Die südöstliche Grenze des Grundstücks Gemarkung Berghausen, Flur 13, Flurstück 955 von dort in südwestliche Richtung den Orchideenweg querend.

Die südliche Grenze des Grundstücks Gemarkung Berghausen, Flur 13, Flurstück 963.

Die südöstliche und westliche Grenze des Grundstücks Gemarkung Berghausen, Flur 13, Flurstück 988 von dort in nordwestliche Richtung den Geranienweg querend.

Die nördliche Grenze des Grundstücks Gemarkung Berghausen, Flur 13, Flurstück 984 bis zur Einmündung Jacob-Rosellen-Weg.

Die westliche Grenze des Grundstücks Gemarkung Berghausen, Flur 13, Flurstück 1004 bis zum Jacob-Rosellen-Weg 17.

Die südliche Grenze des Grundstücks Gemarkung Berghausen, Flur 13, Flurstück 997.

Im Westen: Die Blumenstraße 21 bis Hausnummer 51

Der Umlegungsausschuss der Stadt Langenfeld Rhld. beschließt aufgrund des § 47 Baugesetzbuch (BauGB) die Einleitung der Umlegung für die nachfolgend aufgeführten Grundstücke:

Gemarkung Berghausen, Flur 13, Flurstücke:

18, 20, 33 bis 37, 55 bis 57, 143, 145, 151, 153, 155, 161, 166, 180, 181, 186 bis 189, 193, 199, 235, 239, 241, 313, 314, 323 bis 325, 327, 328, 337 bis 339, 349, 352, 353, 355, 356, 360, 674, 682, 821 bis 823, 862, 863, 867, 868, 897 bis 900, 905 bis 908, 910, 912, 913, 914, 916, 918, 919, 955, große Teilfläche aus 956, 963, 982, 983, überwiegend große Teilfläche aus 984, 985, 987, 988, eine kleine Teilfläche aus 989, 992, 997, 999, 1000, 1001, 1004 bis 1006, 1050 bis 1053, 1056 bis 1058, 1061, 1062, 1065, 1072, 1073, 1078 bis 1081, 1085, 1086

Das Gebiet erhält die Bezeichnung „U XVIII B-33 An der Landstraße“.

Begründung:

Der nördliche Teilbereich des Bebauungsplans B-33 An der Landstraße, rechtsverbindlich seit dem 15.10.2012 ist nur zur verwirklichen, wenn eine Neuordnung der Grundstücke in eigentumsrechtlicher Hinsicht vorgenommen wird.

Die Begründung für die Notwendigkeit der Durchführung des Umlegungsverfahrens ergibt sich auch aus der Anordnung der Umlegung, die der Rat der Stadt Langenfeld in seiner Sitzung am 24.03.2020 beschlossen hat.

In der am 20.04.2020 durchgeführten Anhörung gemäß § 47 BauGB zeigte sich, dass eine freiwillige Umlegung auf privatrechtlicher Basis nicht zu erreichen ist.

Insofern kann die Schaffung zweckmäßig und bebauungsfähiger Grundstücke nur über das gesetzliche Umlegungsverfahren erreicht werden.

Dieser Umlegungsbeschluss wird hiermit gemäß § 50 Abs. 1 BauGB bekannt gemacht.

II. Beteiligte

Im Umlegungsverfahren sind nach § 48 Abs. 1 BauGB beteiligt:

1. die Eigentümer der im Umlegungsgebiet gelegenen Grundstücke,

2. die Inhaber eines im Grundbuch eingetragenen oder durch Eintragung gesicherten Rechts an einem im Umlegungsgebiet gelegenen Grundstück oder an einem das Grundstück belastenden Recht,
3. die Inhaber eines nicht im Grundbuch eingetragenen Rechts an dem Grundstück oder an einem das Grundstück belastenden Recht, eines Anspruchs mit dem Recht auf Befriedigung aus dem Grundstück oder eines persönlichen Rechts, das zum Erwerb, zum Besitz oder zur Nutzung des Grundstücks berechtigt oder den Verpflichteten in der Benutzung des Grundstücks beschränkt,
4. die Stadt Langenfeld Rhld.,
5. unter den Voraussetzungen des § 55 Abs. 5 BauGB die Bedarfsträger und
6. die Erschließungsträger.

Die unter Nr. 3 bezeichneten Personen werden zu dem Zeitpunkt Beteiligte, in dem die Anmeldung ihres Rechts dem Umlegungsausschuss der Stadt Langenfeld Rhld. zugeht. Die Anmeldung kann bis zur Beschlussfassung über den Umlegungsplan (§ 66 Abs. 1 BauGB) erfolgen (§ 48 Abs. 2 BauGB). Bestehen Zweifel an einem angemeldeten Recht, so wird der Umlegungsausschuss der Stadt Langenfeld Rhld. dem Anmeldenden unverzüglich eine Frist zur Glaubhaftmachung seines Rechts setzen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist er bis zur Glaubhaftmachung seines Rechts nicht mehr zu beteiligen (§ 48 Abs. 3 BauGB).

Die Inhaber von Rechten, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Umlegungsverfahren berechtigen, werden hiermit aufgefordert, diese Rechte innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung dieses Beschlusses beim Umlegungsausschuss der Stadt Langenfeld Rhld., Geschäftsstelle, Zimmer 282, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, anzumelden (§ 50 Abs. 2 BauGB). Der Beschluss gilt dabei am Tage nach seiner ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben.

Werden Rechte erst nach Ablauf dieser Frist angemeldet oder nach Ablauf der nach § 48 Abs. 3 BauGB gesetzten Frist glaubhaft gemacht, so muss ein Berechtigter die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gegen sich gelten lassen (§ 50 Abs. 3 BauGB).

Der Inhaber eines aus dem Grundbuch nicht ersichtlichen Rechts, das zur Beteiligung am Umlegungsverfahren berechtigt, muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntmachung des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist (§ 50 Abs. 4 BauGB).

III. Wechsel

Wechselt die Person eines Beteiligten während des Umlegungsverfahrens, so tritt sein Rechtsnachfolger in dieses Verfahren in dem Zustand ein, in dem es sich im Zeitpunkt des Übergangs des Rechts befindet (§ 49 BauGB).

IV. Genehmigungen

Von der Bekanntmachung dieses Umlegungsbeschlusses bis zur Bekanntmachung nach § 71 BauGB dürfen im Umlegungsgebiet aufgrund der Verfügungs- und Veränderungssperre gemäß § 51 Abs. 1 BauGB nur mit schriftlicher Genehmigung des Umlegungsausschusses der Stadt Langenfeld Rhld.

1. ein Grundstück geteilt oder Verfügungen über ein Grundstück und über Rechte an einem Grundstück getroffen oder Vereinbarungen abgeschlossen werden, durch die einem anderen ein Recht zum Erwerb, zur Nutzung oder Bebauung eines Grundstücks oder Grundstücksteils eingeräumt wird, oder Baulasten neu begründet, geändert oder aufgehoben werden;
2. erhebliche Veränderungen der Erdoberfläche oder wesentlich wertsteigernde sonstige Veränderungen der Grundstücke vorgenommen werden;
3. nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtige, aber wertsteigernde bauliche Anlagen errichtet oder wertsteigernde Änderungen solcher Anlagen vorgenommen werden;
4. genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtige bauliche Anlagen errichtet oder geändert werden.

Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben, von denen die Stadt Langenfeld Rhld. nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen, sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt (§ 51 Abs. 2 BauGB).

Die Genehmigung darf nur versagt werden, wenn Grund zu der Annahme besteht, dass das Vorhaben die Durchführung der Umlegung unmöglich machen oder wesentlich erschweren würde. § 22 Abs. 5 Satz 2 bis 5 BauGB ist entsprechend anzuwenden (§ 51 Abs. 3 BauGB).

Die Genehmigung kann unter Auflagen und außer bei Verfügungen über Grundstücke und über Rechte an Grundstücken auch unter Bedingungen oder Befristungen erteilt werden. Wird die Genehmigung unter Auflagen, Bedingungen oder Befristungen erteilt, ist die hierdurch betroffene Vertragspartei berechtigt, bis zum Ablauf eines Monats nach Unanfechtbarkeit der Entscheidung vom Vertrag zurückzutreten. Auf das Rücktrittsrecht sind die §§ 346 bis 349 und 351 des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB) entsprechend anzuwenden (§ 51 Abs. 4 BauGB).

V. Vorkaufsrecht

Der Stadt Langenfeld Rhld. steht gemäß § 24 Abs. 1 Nr. 2 BauGB ein Vorkaufsrecht zu beim Kauf von Grundstücken, die in das Umlegungsverfahren einbezogen sind.

VI. Umlegungsvermerk

Zur Unterrichtung des Rechtsverkehrs während des Umlegungsverfahrens teilt der Umlegungsausschuss der Stadt Langenfeld Rhld. dem zuständigen Grundbuchamt die Einleitung des Umlegungsverfahrens mit und veranlasst nach § 54 Abs. 1 BauGB, in die Grundbücher der betroffenen Grundstücke einzutragen, dass das Umlegungsverfahren eingeleitet ist (Umlegungsvermerk).

VII. Rechtsmittel

Rechtsbehelfsbelehrung

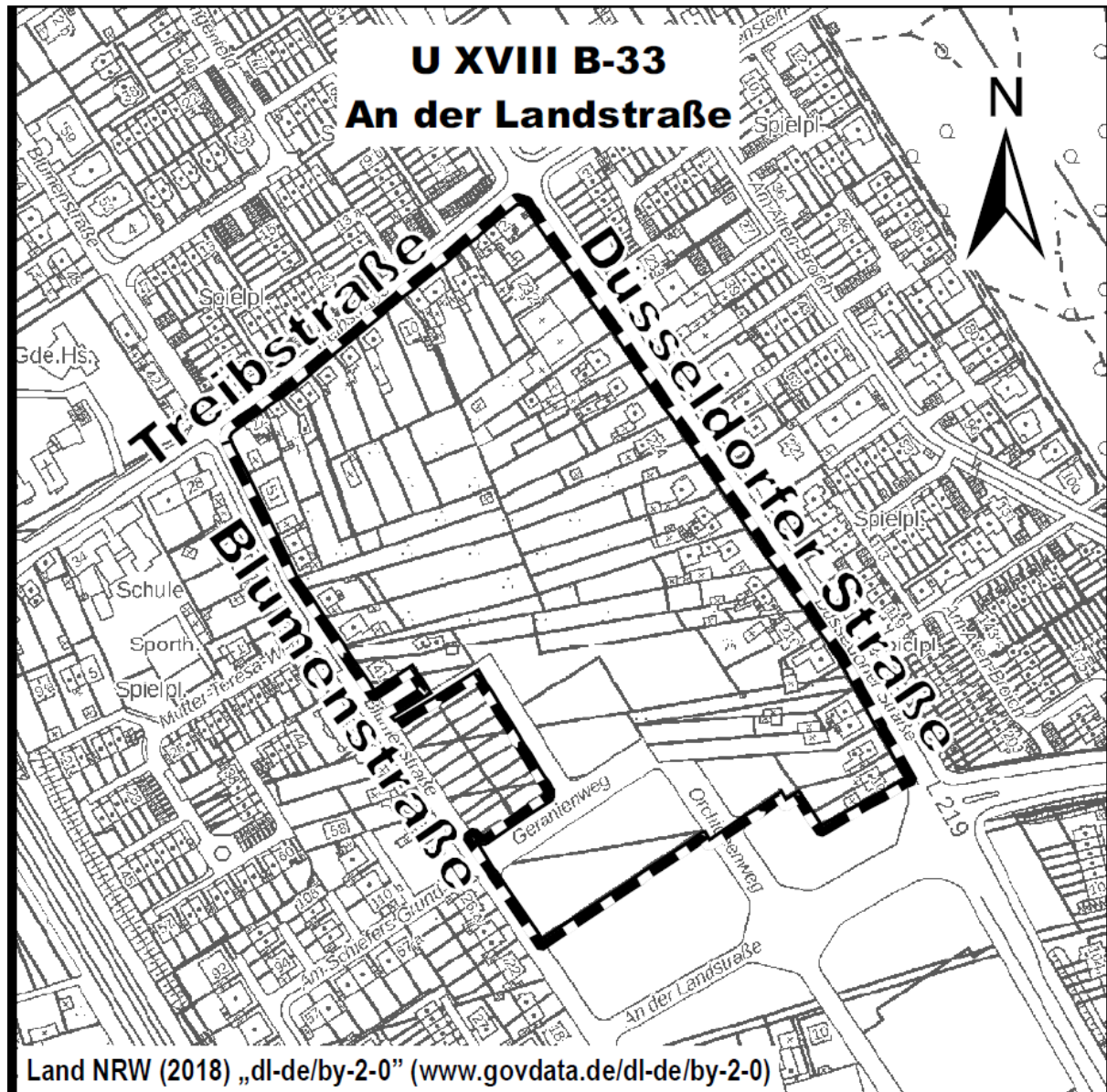
Der Umlegungsbeschluss des Umlegungsausschusses vom 08.09.2020 gilt am Tage nach seiner ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben.

Der Umlegungsbeschluss kann gemäß § 217 BauGB innerhalb von sechs Wochen seit der ortsüblichen Bekanntmachung durch Antrag auf gerichtliche Entscheidung angefochten werden. Über den Antrag entscheidet das Landgericht Düsseldorf, Kammer für Baulandsachen. Der Antrag ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Umlegungsausschuss der Stadt Langenfeld Rhld., Geschäftsstelle, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, Zimmer 282, einzureichen.

Der Antrag muss den Verwaltungsakt bezeichnen, gegen den er sich richtet. Er soll die Erklärung, inwieweit der Verwaltungsakt angefochten wird, und einen bestimmten Antrag enthalten. Er soll die Gründe sowie die Tatsachen und Beweismittel angeben, die zur Rechtfertigung des Antrages dienen. Falls die Frist durch das Verschulden eines Bevollmächtigten oder eines Vertreters versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden dem vertretenen Berechtigten zugerechnet werden.

Langenfeld Rhld.,
Der Vorsitzende
Gez.
Hanheide

Übersichtsplan
„Umlegungsgebiet Langenfeld XVIII An der Landstraße“:



163 Tagesordnung für die 2. Sitzung des Rates der Stadt Langenfeld am Dienstag, 08. Dezember 2020, 18:00 Uhr, in der Schützenhalle Langenfeld-Richrath

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Einwohnerfragestunde (Höchstsdauer 30 Minuten)
- 3 Anmerkungen zur Niederschrift über die letzte Sitzung
- 4 Bericht über die Ausführung der Beschlüsse
- 5 Mitteilungen des Bürgermeisters

Amtsblatt der Stadt Langenfeld Rhld.

Nr. 44/2020

30.11.2020

Seite 474

6	Anregungen gem. § 24 GO NRW	
6.1	Anregung gem. § 24 GO NRW - Bürgerhaus Wiescheid	17/89
6.2	Anregung gem. § 24 GO NRW - 30er-Piktogramme auf der Beethovenstraße	17/90
7	Wahl der Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk Langenfeld I	17/76
8	Demografiebericht 2020	17/88
9	Integrationsbericht 2020	17/97
10	Produktbericht „Eckwert“ für die Berichtsperiode 01.01.-31.08.2020	17/56
11	Bericht des Kämmerers über die finanzielle Lage nach § 2 Abs. 2 NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz – NKF-CIG	17/96
12	Übersicht über den Stand der nicht ausgeschöpften Haushaltsermächtigungen im Haushaltsjahr 2020	17/95
13	Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Langenfeld für das Haushaltsjahr 2021	
14	Satzung über die Hebesätze der Stadt Langenfeld Rhld. für die Realsteuern	17/28
15	Überplanmäßiger Mittelbedarf	17/92
16	Hilfs- und Unterstützungsmaßnahmen der Stadt Langenfeld in der Corona-Pandemie	17/58
17	Beteiligungsbericht 2019	17/94
18	Wirtschaftsplan 2021 der Schauplatz Langenfeld GmbH	17/55
19	Erlass einer Satzung der Stadt Langenfeld Rhld. über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen	17/36
20	Erlass einer Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Langenfeld Rhld.	17/37
21	Erlass einer 21. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallwirtschaft und Abfallentsorgung in der Stadt Langenfeld Rhld.	17/31
22	Erlass einer 40. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Langenfeld Rhld.	17/30
23	Erlass einer 4. Nachtragssatzung zur Hundesteuersatzung der Stadt Langenfeld Rhld. vom 22.05.2001.	17/35
24	Änderung der Sondernutzungssatzung	17/71
25	Feststellung des Jahresabschlusses 2019 der Stadt Langenfeld/Rhld. und Beschluss über die Verwendung des Jahresüberschusses 2019	17/73
26	Entlastung des Bürgermeisters der Stadt Langenfeld/Rhld. für das Haushaltsjahr 2019	17/81
27	Bebauungsplan "W-15 Elberfelder Straße / Gravenberger Weg" - Beratung über das Ergebnis der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB, Satzungsbeschluss -	17/2
28	7. Berichtigung des Flächennutzungsplanes zur Anpassung an die Festsetzungen des Bebauungsplanes "W-15 Elberfelder Straße / Gravenberger Weg"	17/3

Amtsblatt der Stadt Langenfeld Rhld.

Nr. 44/2020

30.11.2020

Seite 475

29	Vereinfachte 4. Änderung des Bebauungsplanes "I-34 Kaisersbusch" - Aufstellungsbeschluss, Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB, Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB -	17/4
30	3. Änderung des Bebauungsplanes "Ri-20 Industriegebiet Haus Gravener Straße / Winkelsweg" - Aufstellungsbeschluss, Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB -	17/5
31	Widmung von Straßen für den öffentlichen Verkehr	17/9
32	Einrichtung eines Naturerfahrungsraums auf der Fläche „Möncherderweg“ in Langenfeld-Immigrath.	17/10
33	Darum Klimaschutz - Bericht 2020 und Planung 2021	17/11
34	Prüfung der Gültigkeit der Bürgermeisterwahl und der Gemeinderatswahl vom 13. September 2020	17/38
35	Einspruch gem. §27 Abs. 11 GO i.V.m. § 39 KWahlG gegen die Integrationsratswahl von den Listenmitgliedern der DTI	17/72
36	Prüfung der Gültigkeit der Integrationsratswahl vom 13. September 2020	17/62
37	Ausschuss-, Gremienbesetzung und -umbesetzung	
37.1	Ausschussbesetzung - Schulausschuss	17/77
37.2	Besetzung der Ausschüsse und Gremien - Verwaltungsmitarbeiter	17/93
38	Anträge	
39	Anfragen	

Nichtöffentliche Sitzung

1	Eröffnung der Sitzung	
2	Anmerkungen zur Niederschrift	
3	Bericht über die Ausführung der Beschlüsse	
4	Mitteilungen des Bürgermeisters	
5	Namen-Zuordnungslisten zu den Bauleitplänen	
6	Ankauf von landwirtschaftlichen Flächen	17/50
7	Mitteilungen und Anfragen	